



Leitbild für den Sport in Gütersloh

Entwurf vom 10.04.2019
Arbeitskreis Leitbildentwicklung

A Selbstverständnis des Sports in Gütersloh

In Gütersloh hat Sport einen hohen Stellenwert. Sport wird in Gütersloh gelebt und der Sport belebt Gütersloh. Sport hat großen Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger, für verschiedene Gruppen und Organisationen und für Gütersloh insgesamt, auch andere gesellschaftliche Bereiche profitieren vom Sport.

Kennzeichnend für Gütersloh als Stadt ist, dass sie groß genug ist, ihren Bürgerinnen und Bürgern ein vielfältiges Sportangebot zu machen. Zugleich ist sie auch klein genug, damit sich die Bürgerinnen und Bürger über den Sport mit Gütersloh identifizieren können.

Der Sport gestaltet die Zukunft der Stadt Gütersloh mit. Er wirkt identitätsstiftend und gemeinschaftsbildend nach innen und als bedeutsamer Imageträger und Standortfaktor nach außen. Sport ist deshalb ein wichtiges und strategisches Element einer vorausschauenden Kommunalpolitik sowie einer aktiven Stadtentwicklung.

Die Vielzahl an Themenfeldern und die Heterogenität der davon betroffenen Personen, Gruppen und Organisationen stellt die kommunale Sportentwicklung vor planerische Herausforderungen. Die Sportentwicklung wird maßgeblich von den Akteuren des Sports getragen. Politik und Verwaltung schaffen dafür Rahmenbedingungen. Gemeinsam sind sie verantwortlich für die Impulse, die Dynamiken und die Strukturbildung der Sportentwicklung.

Aus diesem Grund setzt die Stadt Gütersloh bei dem Prozess der Sportentwicklungsplanung auf partizipative Verfahren: Politik und Verwaltung erarbeiten zusammen mit dem organisierten Sport, den Schulen sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern und der Wirtschaft Antworten auf die zahlreichen Fragen, die die Sportentwicklung in Gütersloh prägen werden.

B Grundsätze und strategische Ziele der Sportentwicklung in Gütersloh

1 Vielfältiger Sport für alle

Sport bereichert den Alltag und stellt einen wichtigen Baustein für die Freizeit- und Lebensqualität dar.

Sporttreiben dient dem Einzelnen zum Erhalt und zur Verbesserung seiner Gesundheit, stärkt seine persönliche Leistungsfähigkeit und eröffnet Wege zur sozialen Integration.

Sport fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Alle Handlungsfelder berücksichtigen die Geschlechterperspektive, das heißt die unterschiedlichen Lebenslagen, Bedürfnisse und Wünsche von Frauen und Männern bzw. Mädchen und Jungen.

Gütersloh bietet allen Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheiten und Möglichkeiten im Sport aktiv zu werden. Für eine gleichberechtigte Teilhabe ist es wichtig, dass jeder Mensch in seinem/ihren Identitätsgeschlecht am Sport teilnehmen kann.

Strategische Ziele

- 1.1 Gütersloh strebt an, möglichst viele Menschen zum Sporttreiben zu ermuntern und die Möglichkeiten für ein breites, gefächertes und vielfältiges Sportangebot zu schaffen.
- 1.2 Die Stadt Gütersloh sichert den Zugang zu ihren Sportstätten frei von kulturellen, sozialen und geschlechtlichen Unterschieden.
- 1.3 Breiten- und Leistungssport ergänzen einander und bilden so die Basis für die Sportlandschaft in der Stadt.
- 1.4 Die Stadt Gütersloh fördert und unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine leistungssportorientierte Sportentwicklung.
- 1.5 Die Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung und von Menschen mit Migrationshintergrund ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die Alle angeht. Die Stadt Gütersloh fördert Maßnahmen, die eine Integration unter Beachtung der jeweils eigenen kulturellen Identität ermöglichen. Die Stadt sieht sich in der Verpflichtung, die Sportvereine bei der Wahrnehmung dieser Aufgabe zu unterstützen.
- 1.6 Neben den Sportvereinen werden alle weiteren Organisationsformen des Sports (wie z.B. kommerzielle Sportanbieter, Betriebssport, Schulsport, informelles und individuelles Sporttreiben) gleichermaßen anerkannt.

2 Sportförderung als kommunale Pflichtaufgabe

Sportförderung ist für die Stadt Gütersloh mehr als eine freiwillige Aufgabe; sie wird angesichts der Bedeutung für die Bürgerinnen und Bürger, für die Stadtentwicklung und für andere gesellschaftspolitische Handlungsfelder als Pflichtaufgabe gesehen.

Strategische Ziele

- 2.1 Die Stadt Gütersloh unterhält eine kooperationsorientierte Verwaltungseinheit als zentrale Anlaufstelle für alle Belange des Sports und zur Unterstützung der ehrenamtlichen Strukturen im Sport. Sie pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den Sportvereinen und dem Stadtsportverband.
- 2.2 Der Bedeutung des Sports für die Stadt entsprechend werden die kommunalpolitischen Entscheidungen für die Belange des Sports in einem dauerhaft eingerichteten, eigenständigen Sportausschuss getroffen.

3 Sportentwicklung als Querschnittsaufgabe

Sport hat viele Berührungspunkte zu anderen gesellschaftlichen und politischen Bereichen, wie z.B. Gesundheit, Bildung/Schule, Kinder- und Jugendhilfe, Integration, Gleichstellung, demographische Entwicklung. Sport hilft gesellschaftliche Probleme zu lösen und Barrieren zu überwinden.

Strategische Ziele

- 3.1 Dem Sport wird in allen Belangen der Stadtentwicklung Beachtung geschenkt. Politik und Verwaltung sowie Sportvereine und Sportverbände pflegen ein partnerschaftliches Verhältnis auf allen Ebenen und in allen Bereichen.
- 3.2 Die Verwaltungseinheit „Sport“ ist die zentrale Anlaufstelle und koordiniert die Prozesse zwischen den vielen unterschiedlichen für den Sport relevanten Bereichen und Akteuren und befördert die Vernetzung zwischen ihnen.

4 Nachhaltige Unterstützung und Finanzierung

Die Stadt Gütersloh wertschätzt den Sport und fördert ihn durch Geld-, Sach- und Dienstleistungen. Die Gewährleistung der Sportausübung Aller hat Vorrang.

Strategische Ziele

- 4.1 Die Stadt Gütersloh stellt nicht nur materielle Ressourcen zur Verfügung, sondern unterstützt und fördert durch Organisation, Planung, Bündelung von Kompetenzen, Wissenstransfer, Beratung, Ehrungen etc.
- 4.2 Die Stadt Gütersloh unterstützt die Sportorganisationen dabei, Fördermöglichkeiten für den Sport außerhalb kommunaler Mittel zu erschließen (z.B. Stiftungen).

5 Sportinfrastruktur – Sporträume sichern Lebensqualität

Ein breit gefächertes und vielfältiges Sportangebot bedarf einer entsprechenden Sportinfrastruktur. Deren Qualität bestimmt maßgeblich die Attraktivität und die Sichtbarkeit des Sports in der Stadt und auch über die Stadtgrenze hinaus.

Strategische Ziele

- 5.1 Die Stadt Gütersloh schafft und unterhält im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten eine bedarfsgerechte Infrastruktur für den Sport und stellt diese den Sportvereinen im Grundsatz kostenlos zur Verfügung.
- 5.2 Die Bedarfe des nicht vereinsgebundenen Sports werden auf angemessene Weise erhoben und berücksichtigt.
- 5.3 Die Nutzerinnen und Nutzer der Sportstätten, -anlagen und -räume verpflichten sich zu einer sorgsamem Nutzung und einem rücksichtsvollen Miteinander.

6 Sport und Bildung

Sport ist fester Bestandteil des Gütersloher Bildungssystems und unterstützt die Bildungsziele der jeweiligen Institutionen.

Strategische Ziele

- 6.1 Die Stadt Gütersloh fördert Sport und Bewegung in Kindergärten, Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen. Sie initiiert und unterstützt insbesondere Projekte der Zusammenarbeit mit Sportvereinen – auch zur Talent- und Nachwuchsförderung.
- 6.2 Gütersloh steht für einen kinder- und jugendfreundlichen Sport. Die Stadt Gütersloh unterstützt die sportliche Kinder- und Jugendarbeit sowie die sportbezogene Kinder- und Jugendförderung.

7 Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement im Sport

Die Gütersloher Bürgerinnen und Bürger engagieren sich im und für den Sport; das Engagement für den Sport erfährt eine große Anerkennung.

Strategische Ziele

- 7.1 Die Stadt Gütersloh fördert und unterstützt den organisierten Sport darin, vielfältige Möglichkeiten für ehrenamtliche Tätigkeiten und freiwilliges Engagement sicherzustellen und das Ehrenamt sowie das bürgerschaftliche Engagement, insbesondere bei jungen Menschen, im Sport weiterzuentwickeln.
- 7.2 Die Autonomie des selbstverwalteten Sports wird uneingeschränkt geachtet und unterstützt.

8 Zukunftsfähiger Sport

Gütersloh ist offen für Veränderungen und macht den Sport zukunftsfähig.

Strategische Ziele

- 8.1 Die Stadt Gütersloh unterstützt und fördert den Sport dabei, junge Talente sowie Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler zu entdecken, zu entwickeln und zu binden.
- 8.2 Die Stadt Gütersloh hilft dem Sport dabei, seine Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie ehrenamtliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger auf zukünftige Entwicklungen vorzubereiten.
- 8.3 Die Entstehung und Etablierung neuer Sport- und Bewegungsaktivitäten werden begrüßt. Die Stadt Gütersloh begleitet neue Ideen im Sport wohlwollend und prüft die Möglichkeiten ihrer Unterstützung.

Das vorliegende Leitbild für den Sport in Gütersloh wurde in einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung, Stadtsportverband, Sportvereinen und Schulen, entwickelt und am XX.XX.2019 vom Rat der Stadt Gütersloh beschlossen.